

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt.

Preis für die verkäuflichen Programme je 50 Pf. einschliesslich 20 Pf. Garderobegeld.

Königliches Conservatorium der Musik zu Leipzig.

Einladung

zur

NEUNTEN PRÜFUNG

Freitag, den 22. März 1901, im Institutsgebäude.

PROGRAMM.

**Concert** für Pianoforte (Dmoll) von J. S. BACH. . . . . Fräulein *Marie Baetz* aus Fulda.  
Allegro. (Cadenz von C. REINECKE.)  
Adagio.  
Allegro moderato.

**Concert** für Violine (Op. 26, Gmoll, 1. u. 2. Satz) von M. BRUCH. . . . . Fräulein *Mary Ritchie* aus Leith (Schottland).  
Allegro moderato.  
Adagio.

**Recitativ und Arie** aus der Oper »Die lustigen Weiber von Windsor« von O. NICOLAI. . . . . Fräulein *Valentine Schmidt* aus Leipzig.

Recitativ.

Wohl denn, gefasst ist der Entschluss! Nun gilt's,  
Die That besonnen zu vollführen! Du,  
Die treue Liebe schützt, o holde Fee  
Titania, beschütze denn auch mich  
Und leihe mir Dein weisses Flügelkleid,  
Um licht und leicht zum schönen Ziel zu schweben!  
Nicht eine grüne Hülle soll mich bergen,  
Auch eine purpurrothe nicht!  
Nein, weiss sei mein Gewand,  
Der Schleier weiss, und auch der Kranz,  
Der seine Lilien durch die Locken schlinget.

Arie.

So schweb' ich dir, Geliebter, zu,  
So kennst du mich, so nahest du,  
Und schwörest dich auf ewig mein,  
Und ich mich dein — ganz dein!

Tief in dem hohen, dunklen Wald  
Winkt uns verschwieg'ner Aufenthalt,  
Es leuchtet uns des Mondes Silberhelle  
Auf stillem Pfad zur heiligen Waldkapelle.

Und bist du dann, Geliebter, mein,  
Und bin ich unauflöslich dein,  
Dann reicht Verzeihung auch die Hand  
Und segnet unser Band.

O selige Träume!  
O süsSES Glück!  
Ihr gaukelt so golden  
Vor meinem Blick.  
Die Wolken verschwinden,  
Es lächelt das Blau,  
Und Strahlen des Mondes  
Versilbern die Au'!  
Erfüllung — sie naht  
Im rosigen Glanz  
Und reicht treuer Liebe  
Den strahlenden Kranz!

Einem etwaigen Hervorrufe Folge zu leisten, ist den Schülern und Schülerinnen nicht gestattet.